

PRESSEMITTEILUNG

Sächsischer Waldbesitzerverband mit neuem Vorstand

Im Rahmen ihrer alljährlichen Versammlung wählten die Mitglieder des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e. V. am Freitag, 15. September turnusgemäß einen neuen Vorstand. Mit großer Mehrheit wurde als Vorsitzender Georg Lindner aus Heidenau und stellvertretende Vorsitzende Johannes von Hertell, Hirschbach und André Ransch, Brauna gewählt.

Georg Lindner, Waldbesitzer und forstlicher Dienstleister, dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Unterstützung. Insbesondere dankte er seinem Vorgänger im Amt, Reinhard Müller-Schönau für die Arbeit in den letzten vier Jahren. „Die zurückliegenden Jahre waren aufgrund der massiven Folgen der Klimaentwicklung für den Wald und für die Waldbesitzenden extrem schwierig“ resümierte Lindner. „In dieser Zeit hatte es Müller-Schönau verstanden, den Verband und die Interessen aller Waldbesitzer ruhig und als verlässlicher Partner zu vertreten“. Hieran wird der Verband anknüpfen und die Arbeit im Land ausbauen.

Im neu gewählten Vorstand werden der Privatwald, Kirchenwald und die forstlichen Zusammenschlüsse wieder mit sehr viel Fachverstand vertreten sein. Mit Dr. Robert Böhmer, Bürgermeister der waldbesitzenden Stadt Bautzen, ist nun eine weitere wichtige Eigentumsform in Sachsen, dem Kommunalwald, im Waldbesitzerverband hervorragend repräsentiert.

Hintergrund:

Der **Sächsische Waldbesitzerverband e.V.** vertritt die berufsständischen und forstpolitischen Interessen der mehr als 85.000 kommunalen, privaten und kirchlichen Waldbesitzer in Sachsen. Der Privatwald nimmt ca. 46 % (241.000 ha) der Waldfläche Sachsens ein. Ca. 8 % (43.000 ha) des Waldes befinden sich im Eigentum kommunaler Körperschaften, 2 % (10.000 ha) entfallen auf den Kirchenwald. Mit der Bewirtschaftung ihres Eigentums übernehmen die Waldbesitzer Verantwortung für Wald, Umwelt und Gesellschaft heutiger und künftiger Generationen.